

kann es zur entstellenden Defektheilung kommen.

HINTERGRUND

Neue Strategie bei Fibromyalgie

Fibromyalgie-Kranke mit gestörter Streßverarbeitung macht eine neue Therapie-Strategie lange schmerzfrei. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Kein Interesse an Einheitskasse

Eine Umfrage zeigt: Bürger sehen einen Zusammenhang zwischen mehr Wettbewerb und niedrigen Beitragssätzen. **5**

Ärzte auf verlorenem Posten

Für viele Menschen steht fest: Beitragszahler sind die Verlierer der Reform. Probleme der Ärzte zählen wenig. **8**

MEDIZIN

Mit Interferon schnell dabei

Wird bei Multipler Sklerose schon früh mit Interferon behandelt, bremst das die Progression. **10**

Strahlende Melanom-Therapie



Mit einem Alphastrahler lassen sich Melanomzellen effektiv abtöten, wie australische Forscher festgestellt haben. Innere Organe werden dabei nicht geschädigt. **12**

WIRTSCHAFT

Vermögen sucht Besitzer

Erbenermittler fahnden auch weltweit nach verschollenen Kindern, Enkeln oder auch Cousins. **14**

PANORAMA

Auszeichnung für Wolf Singer

Der Frankfurter Hirnforscher wird heute in Mainz für sein Talent geehrt, „Forschung verständlich zu machen“. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 588 70
(061 02) 587 10

Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
online

ZS.B
2605/x
ZB MED

sorgeuntersuchungen U4 bis U9 auch von Hausärzten vorgenommen werden kann, könnte die Qualität der Kindervorsorge in Deutschland künftig entscheidend verbessert werden. Davon jedenfalls ist Dr. Peter Melchers, Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Kreiskrankenhaus Gummersbach, überzeugt. Melchers hat seit 1996 in einem interdisziplinär besetzten Team die EVU maßgeblich entwickelt und die Ergebnisse nun bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin in Bonn präsentiert.

Ziel der EVU ist es, ab der U4 entwicklungsneurologische und entwicklungspsychologische Tests in den Bereichen Motorik, Sprache, Kognition und Verhalten anzubieten, die bisher nicht Be-



Die Erweiterte Vorsorgeuntersuchung wird zusätzlich fassen, die bislang nur in Ausnahmefällen abrechenbar

standteil der Vorsorgeangebote im Gelben Heft gewesen sind. In zusätzlichen zehn- bis maximal 20 minütigen Screening-Tests können alle niedergelassenen Ärzte, die Vorsorgeuntersuchungen vornehmen, nun verlässlich herausfinden, ob ein Kind in den einzelnen Bereichen Defizite aufweist. Die dafür notwendigen standar-

disierten Test nach bisheriger dann in der wenn medizinisch nachgewiesen Melchers fordert die Krankenkassen tätigkeit gestützte Leistung an. Sieh

Massive Kritik von Patienten an der Reform

BERLIN (HL). Außergewöhnlich scharf fällt die Kritik von Patientenverbänden an der Gesundheitsreform aus. Hauptvorwurf: Bei steigenden Belastungen verschlechtert sich die Leistung, der Zugang zur Medizin wird für Patienten noch schwieriger.

Damit, so Dr. Ekkehart Bahlo, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Patienten und Versicherte, verschärfe sich der Trend zur Zwei-Klassen-Medizin. Ein Beispiel dafür sei die Praxisgebühr, die manche Patienten davon abhalten werde, rechtzeitig den Arzt zu konsultieren. Oder auch die Ausgrenzung rezeptfreier Arzneimittel.

Die Stärkung von Patientenrechten und der Patientensouveränität hält Bahlo nicht für wirksam: „Es gibt keinen Schutz vor Leistungsverweigerung, vor allem dann, wenn Kassen dies tun. Da werden immer mehr Patienten abgewimmelt.“ **Siehe Seite 6**

Erhöhtes Cholesterin schadet langfristig d

Daten von mehr als 4000 Männern an

BOSTON (iKr). Erhöhte Cholesterinwerte schaden offenbar nicht nur dem Herzen, sondern erhöhen auch das Risiko für eine Nierenfunktionsstörung. Das hat jetzt eine Analyse der Daten von Teilnehmern der Physicians' Health Study ergeben.

Patienten mit Niereninsuffizienz haben häufig auch eine Fettstoffwechselstörung. Ist sie für die Entstehung einer Niereninsuffizienz bedeutsam? Um mehr Klarheit zu schaffen, hat eine Arbeitsgruppe um Dr. Elke S. Schaeffner von der Universitätsklinik Freiburg Blutfettwerte und Nierenfunktion von 4483 Männern aus der Physicians' Health Study langfristig untersucht (J Am Soc Nephrol 14, 2003, 2084). Die Männer waren zu Beginn der Studie noch gesund mit Kreatinin-Werten von weniger als 1,5 mg/dl. Primäre Endpunkte der Studie waren ein erhöhter Kreatinin-Wert, das heißt ein Wert von

mindestens 2,5 mg/dl oder eine verringerte Nach im Mittel 134 Studien Kreatininwerte hatten eine e Clearance. E kante negativ schen Cholesterinfunktion

Bei Männern Cholesterin mg/dl, einen VLDL-Cholesterin destens 196, erhöhten HDL-Quotienten Wert von mindestens 1,5-fach doppelte. Zu Männer mit 40 mg/dl, e von unter 14 Gesamtcholesterin unter 4, unabhängig pertonie, KH